

Michael Snyder

In den Monaten vor dem heftigsten Börsencrash der Geschichte und dem Ausbruch der größten öffentlichen Gesundheitskrise unserer Generation waren wir Zeugen der größten Abwanderung von Firmenchefs, die wir je erlebt haben.

Und wie Sie weiter unten sehen werden, verkauften auch Unternehmensinsider kurz vor dem Zusammenbruch der Börse Aktien ihrer eigenen Unternehmen im Wert von Milliarden von Dollar.



Coronavirus-Scientist-Public-
Domain

Im Leben kann das Timing alles sein, und manchmal hat man einfach Glück. **Aber es erscheint seltsam, dass so viele der Unternehmenselite gleichzeitig so überaus "Glück" haben.** In diesem Artikel behaupte ich nicht, dass ich die Beweggründe einer dieser Personen kenne, aber **ich weise auf bestimmte Muster hin, die es meiner Meinung nach wert sind, untersucht zu werden.** In einer Finanzzeitschrift wird das Phänomen, das wir erlebt haben, mit dem Ausdruck "der große Exodus der CEOs" beschrieben.

Alles begann im vergangenen Jahr, als die Chefs in einer Zahl zurücktraten, die so hoch war wie nie zuvor. Folgendes wurde im vergangenen November von NBC News veröffentlicht... Die Zahl der Rücktritte von CEOs in diesem Jahr ist rekordverdächtig: Nach neuen Daten, die am Mittwoch veröffentlicht wurden, sind von Januar bis Ende Oktober mehr als 1.332 zurückgetreten.

Es ist zwar nicht ungewöhnlich, dass CEOs mitten in einer Rezession fliehen, aber es ist bemerkenswert, dass ein solcher Ausschlag von Executives inmitten robuster Unternehmensgewinne und Rekord-Börsenhöchstständen zu beobachten ist. Im vergangenen Monat verließen 172 Vorstandsvorsitzende ihre Arbeit, wie die Vermittlungsfirma Challenger, Gray & Christmas mitteilte. Das ist die höchste monatliche Zahl, die jemals verzeichnet wurde, und die Gesamtzahl seit Jahresbeginn übertrifft sogar die Welle von Executives während der Finanzkrise.

Bis zum Jahresende hatten 1.480 CEOs ihren Posten verlassen, was einen neuen Rekord darstellt. Doch für die meisten Menschen schien es, als ob die guten Zeiten Ende 2019 noch

andauern würden. Die Unternehmensgewinne stiegen, und der Aktienmarkt verzeichnete ein Rekordhoch nach dem anderen. Ja, es gab viele Anzeichen dafür, dass sich die Weltwirtschaft wirklich verlangsamt, aber die meisten Experten sagten keine bevorstehende Rezession voraus.

Warum haben also so viele Vorstandsvorsitzende plötzlich beschlossen, dass die Zeit gekommen ist?

Im Folgenden sind nur einige der großen Vorstandsvorsitzenden aufgeführt, die sich entschieden haben, 2020 zurückzutreten...

Dennis Muilenburg — Boeing

United Airlines — Oscar Munoz

Alphabet — Larry Page

Gap — Art Peck

McDonald's — Steve Easterbrook

Wells Fargo — Tim Sloan

Under Armour — Kevin Plank

PG&E — Geisha Williams

Kraft Heinz — Bernardo Hees

HP — Dion Weisler

Bed, Bath & Beyond — Steven Temares

Warner Bros. — Kevin Tsujihara

Best Buy — Hubert Joly

New York Post — Jesse Angelo

Colgate-Palmolive — Ian Cook

MetLife — Steven Kandarian

eBay — Devin Wenig

Nike — Mark Parker

Natürlich endete der Massenexodus der Chefetagen damit nicht.

Allein im Januar 2020 sind 219 CEOs zurückgetreten. Zu diesem Zeitpunkt wurde klar, dass das Coronavirus, das China heimsuchte, sich möglicherweise zu einer großen globalen Pandemie entwickeln könnte, und ich kann durchaus verstehen, warum viele Eliten der Unternehmen sich in diesem Moment dafür entschieden haben, das Schiff zu verlassen.

Einige dieser CEOs haben viele Jahre lang völlig absurde Gehälter gezahlt, und es ist viel einfacher, das Geld zu nehmen und zu fliehen, als hier zu bleiben und einen Großkonzern durch die schwierigste globale Krise zu steuern, die wir je erlebt haben.

Im Folgenden sind nur einige der bekannten CEOs aufgeführt, die im Jahr 2020 bisher zurückgetreten sind...

Bob Iger, CEO of Disney

Ginni Rometty, CEO of IBM

Harley-Davidson CEO Matt Levatich

T-Mobile's CEO John Legere

LinkedIn CEO Jeff Weiner

Mastercard CEO Ajay Banga

Keith Block, co-CEO of Salesforce

Tidjane Thiam, CEO of Credit Suisse

Hulu CEO Randy Freer

Es ist wichtig für mich zu sagen, dass ich keinen besonderen Einblick in die persönlichen Beweggründe einer dieser Personen habe, und jede Situation ist anders. Aber ich finde es schon recht merkwürdig, dass wir in einem so kritischen Moment unserer Geschichte einen so beispiellosen Exodus von Unternehmen erlebt haben.

In der Zwischenzeit warfen die Topmanager der Unternehmen Aktien im Wert von Milliarden von Dollar in ihre eigenen Unternehmen ab, kurz bevor der Markt völlig versagte. Das Folgende stammt aus dem Wall Street Journal...

"Topmanager von in den USA gehandelten Unternehmen haben zwischen Anfang Februar und Ende letzter Woche insgesamt etwa 9,2 Milliarden Dollar in Aktien ihrer eigenen Unternehmen verkauft, wie eine Analyse des Wall Street Journal zeigt. Durch den Verkauf konnten die Führungskräfte - darunter viele in der Finanzbranche - potentielle Verluste in Höhe von insgesamt 1,9 Milliarden Dollar einsparen, so die Analyse, da der S&P 500-Aktienindex von seinem Höchststand am 19. Februar bis zum Handelsschluss am 20. März um etwa 30% abstürzte.

An der Börse verdient man nur Geld, wenn man rechtzeitig aussteigt, und viele der Unternehmenselite scheinen ein tadelloses Timing zu haben. Vielleicht hatten sie einfach nur Glück. Oder vielleicht haben sie meine Artikel gelesen und verstanden, dass COVID-19 die Weltwirtschaft zum Erliegen bringen wird.

Auf jeden Fall haben die Dinge für diejenigen, die in der Lage waren, ihre Lagerbestände abzubauen, bevor es zu spät war, wirklich gut funktioniert. Und es stellte sich heraus, dass mehrere Mitglieder des Kongresses ebenfalls Aktien verkauften, kurz bevor der Markt durchdrehte...

Die kalifornische Senatorin Dianne Feinstein und drei ihrer Senatskollegen berichteten, dass sie in den Tagen vor dem Ausbruch des Coronavirus Aktien im Wert von Millionen von Dollar verkauft hätten.

Die Daten sind auf einer Website des US-Senats aufgeführt, die finanzielle Angaben von Senatsmitgliedern enthält. Natürlich hatten die meisten gewöhnlichen Amerikaner nicht so viel "Glück", und die finanziellen Verluste für das Land als Ganzes waren absolut erschütternd.

Die gute Nachricht ist, dass es am Dienstag eine enorme Rallye an der Wall Street gegeben hat, und das wird für eine vorübergehende Erleichterung für Investoren sorgen. Aber die Zahl der bestätigten Coronaviren-Fälle eskaliert weiterhin mit exponentieller Geschwindigkeit auf der ganzen Welt, und diese Krise scheint noch lange nicht vorbei zu sein.

[Why Did Hundreds Of CEOs Resign Just Before Coronavirus Outbreak?](#)